

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
der Stadt Drensteinfurt



vom 27.10.2008
(24. Sitzung, 13. WP)

Anwesend sind:

1	Berlage, Paul (Vorsitzender)	8	Krellmann, Alfons
2	Abeln, Beate	9	Mors, Annette
3	Austermann, Renate (ab 17.15 Uhr, TOP 5)	10	Tölle, Maria
4	Bünnigmann, Reinhard	11	Töns, Heinrich
5	Bullermann, Heinrich	12	Trojahn, Erna (beratendes Mitglied)
6	Dittrich, Joachim	13	Waldmann, Josef
7	Drüppel, Hans		

Von der Verwaltung sind anwesend:

Burlage, Martin	Kasischke, Bernd als Schriftführer
-----------------	------------------------------------

Beginn: 17.00 Uhr

Tagungsort:

Sitzungssaal der "Alten Post",
Mühlenstraße 15, Drensteinfurt

Ende: 18.25 Uhr

Bürgermeister Paul Berlage stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Danach wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. Öffentliche Sitzung:

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Drensteinfurt vom 27.10.2008

1. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 01.09.2008

Ein Bericht ist nicht erforderlich.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Drensteinfurt vom 27.10.2008

2. Eingänge

2.1 Ausbau des Bahnhofes Rinkerode

Der Eingang ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

2.2 Brandschutzbedarfsplan

Der Eingang ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

2.3 Sprechstunden des Versorgungsamtes

Der Eingang ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Drensteinfurt vom 27.10.2008

3. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 60 GO NRW

Es liegen keine Dringlichkeitsentscheidungen zur Genehmigung vor.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Drensteinfurt vom 27.10.2008

4. Änderung der Satzung der Stadt Drensteinfurt zur Durchführung von Bürgerentscheiden vom 19.04.2005

Erläuterungen anhand der Vorlage Nr. I / 98 / 2008 durch den Bürgermeister und Herrn Kasischke.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst dann folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

„Die Neufassung der Satzung der Stadt Drensteinfurt zur Durchführung von Bürgerentscheiden wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Drensteinfurt vom 27.10.2008

5. Stellungnahme der Stadt Drensteinfurt zum Entwurf der Haushaltssatzung 2009 des Kreises Warendorf

Ausführlicher Vortrag anhand der Vorlage Nr. I / 97 / 2008 durch den Bürgermeister und Herrn Burlage. Anschließend Diskussion.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst dann folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

„1. Der Rat übt sein Rückholrecht gem. § 41 Abs. 2 S. 1 Gemeindeordnung NRW i. V. m. § 10 Abs. 8 Hauptsatzung und § 2 Nr. 12 Zuständigkeitsordnung aus und zieht die Entscheidungszuständigkeit über die Stellungnahme der Stadt Drensteinfurt gem. § 55 Abs. 1 S. 2 Kreisordnung NRW an sich.“

2. Die Stadt Drensteinfurt schließt sich der Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf an und erklärt sie zu seiner Stellungnahme gem. § 55 Abs. 1 S. 2 Kreisordnung NRW zum Haushaltsentwurf des Kreises Warendorf für das Jahr 2009.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Drensteinfurt vom 27.10.2008

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO

hier: Kenntnisnahme von Überschreitungen

Anhand der Berichtsvorlage Nr. I / 104 / 2008 legt der Bürgermeister dem Haupt- und Finanzausschuss über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von insgesamt 33.701,83 € zur Kenntnis vor.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Drensteinfurt vom 27.10.2008

7. Verschmelzung Aktion Münsterland e.V. und MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V.

Bericht anhand der Vorlage Nr. I / 92 / 2008 durch den Bürgermeister.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Drensteinfurt vom 27.10.2008

8. Bestellung eines Vertreters und eines Stellvertreters im neuen Verein *Münsterland e.V.*

Erläuterungen anhand der Vorlage Nr. I / 103 / 2008 durch den Bürgermeister. Anschließend kurze Diskussion.

Der Ausschuss entscheidet einvernehmlich, aufgrund möglicher personeller Veränderungen bei der Stadtverwaltung zum jetzigen Zeitpunkt keinen Beschlussvorschlag für den Rat zu fassen.

Stadt Drensteinfurt
Fachbereich 6
06.her

Drensteinfurt, den 14.10.08

1. Bekanntgabe eines Einganges

Absender: Bezirksregierung Münster

Betreff: Ausbau des Bahnhofes Rinkerode
Hier: Eingang des Zuwendungsbescheides

Inhalt: Am 30.05.2007 habe ich bei der Bezirksregierung Münster zwei Förderanträge für Maßnahmen am Bahnhof Rinkerode eingereicht. Darin ging es einmal um die Verbesserung der ÖPNV-Anlagen beiderseits der Schiene und andererseits um Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit am Bahnübergang. Der Antrag bezüglich des Ausbaus der ÖPNV-Anlagen wird frühestens im Jahr 2010 beschieden, der Zuwendungsbescheid für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnübergang ist mit Datum vom 02.10.2008 eingegangen.

Die von der Verwaltung beantragte 70 %ige Förderung der Gesamtkosten von 240.500 € wurde in voller Höhe anerkannt. Allerdings wird der Zuwendungsbetrag von 168.400 € zunächst nur in kleinen Jahresraten ausgezahlt. Für das laufende Jahr werden 12.600 € bereitgestellt, für 2009 sogar nur 4.200 €. In 2010 steigt dann die Jahreszuwendung auf 33.600 €, 2011 werden es 25.200 € und der Restbetrag über 92.800 € wird erst 2012 fällig.

Erfahrungsgemäß werden die Zahlungen sich zeitlich zu Gunsten der Stadt Drensteinfurt verändern, da es bei dem einen oder anderen Projekt sicherlich zeitliche Verzögerungen geben wird. Die nicht fristgerecht abgerufenen Mittel werden dann auf die anderen Kommunen verteilt. Die Einzelheiten der Finanzierungen werden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen besprochen.



Paul Beflage
Bürgermeister

Bekanntgabe unter TOP 2 (öffentl. Sitzung) des Haupt- und Finanzausschusses am 27.10.2008.

Stadt Drensteinfurt
Der Bürgermeister
FB 3

Drensteinfurt, den 21.10.2008

1. Bekanntgabe eines Einganges

Absender: Fachbereich 3 – Recht, Sicherheit und Ordnung

Betreff: **Brandschutzbedarfsplan**

Inhalt:

Die Städte und Gemeinden sind nach § 22 des Feuerschutzhilfeleistungsgesetzes NRW (FSHG NRW) verpflichtet, Brandschutzbedarfspläne aufzustellen und fortzuschreiben. Für die Stadt Drensteinfurt wurde letztmalig im Jahre 2003 ein Brandschutzbedarfsplan aufgestellt, der nunmehr fortgeschrieben werden soll. Entsprechende Haushaltsmittel werden für das kommende Haushaltsjahr eingeplant. Das Unternehmen, das den Brandschutzbedarfsplan erstellen soll, wird bereits im November dieses Jahres mit der Verwaltung und der Feuerwehrführung Kontakt aufnehmen und eine Sichtung der Feuerwehrgerätehäuser sowie des Fahrzeugbestandes vornehmen und ein Angebot unterbreiten. Die eigentlichen Hauptarbeit, die im Zusammenhang mit der Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes erforderlich ist, wird erst nach Auftragserteilung im kommenden Jahr erfolgen.



Paul Berlage
Bürgermeister

1. Bekanntgabe in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.10.2008 in der öffentlichen Sitzung

Stadt Drensteinfurt
Familien, Schulen, Sport und Soziales
FB 4 – 51.01.21
Sprechstunden

Drensteinfurt, den 20.10.2008

1. Bekanntgabe eines Einganges

Absender: Kreis Warendorf, Der Landrat

Betreff: Sprechstunden des Versorgungsamtes

Inhalt: Mit Schreiben vom 02.10.2008 habe ich den Landrat um Überlegungen gebeten, für die Wahrnehmung der vom Versorgungsamt Münster übernommenen Aufgaben der Schwerbehindertenangelegenheiten und des Elterngeldes Sprechstunden in Drensteinfurt anzubieten.

Am 17.10.2008 ist folgende Antwort eingegangen:

Mit der Auflösung der Versorgungsverwaltung zum Ende des letzten Jahres und der Übertragung der Aufgaben des Schwerbehindertenrechts und des Elterngeldes auf die Kreise und kreisfreien Städte können diese Leistungen seit Anfang 2008 bürgernäher erledigt werden.

Um auch für die Bürgerinnen und Bürger im Südkreis weiterhin ein ortsnahe Angebot zur Verfügung zu stellen, sind die von der Versorgungsverwaltung regelmäßig in Ahlen (an jedem 2. Dienstag im Monat von 9 – 13.30 Uhr) und Beckum (an jedem 2. Donnerstag im Monat von 9 – 13.30 Uhr) durchgeführten Außensprechstunden beibehalten worden. Einen Außensprechtag in Drensteinfurt hat es auch in der Vergangenheit nicht gegeben.

Ich gehe davon aus, dass Bürgerinnen und Bürger aus Drensteinfurt bis zum Ende des letzten Jahres aufgrund der guten Verkehrsanbindung direkt das Versorgungsamt Münster aufgesucht haben. Eine ebenso gute Bahn- und Busverbindung gibt es aber auch nach Ahlen, so dass Drensteinfurter Bürger problemlos den Außensprechtag in Ahlen nutzen können.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis, dass ich – auch im Hinblick auf begrenzte Personalressourcen – keinen Außensprechtag in Drensteinfurt einrichten werde.


Paul Berlage
Bürgermeister

- ## 2. Bekanntgabe in der Sitzung des
- FJSSA am 21.10.2008 unter TOP 2 (öffentliche Sitzung)
HFA am 27.10.2008 unter TOP 2 (öffentliche Sitzung)